

THERAPIEHEIM SONNENBLICK

Jahresbericht 2020



INHALT

Begrüßungswort	4
Grusswort Präsidentin	6
Aussagen von Jugendlichen	8
Jahresrechnung 2020	10
Belegungsübersicht 2020	12
Wohnheime Luzern	13
Mitarbeitende	14

Therapieheim Sonnenblick

Sonnhaldenstrasse 3 • 6047 Kastanienbaum
Telefon 041 349 40 10 • Fax 041 349 40 11
info@therapieheim.ch • www.therapieheim.ch

IBAN: CH76 0900 0000 6000 3641 3 • PC 60-3641-3

In Bewegung

Liebe Leserinnen und Leser

Das fünfundvierzigste Lebensjahr des Therapieheims war ein Jahr für die Geschichtsbücher.

Das Jahr 2020 wurde global und über alle Grenzen hinweg geprägt von einem winzig kleinen Virus. Dieser kleine Virus hat auch unseren Alltag dominiert und alles auf den Kopf gestellt, was wir eigentlich geplant hatten. Es gab kein Sommerfest, kein Ehemaligentreffen, keinen Elternbrunch, keinen Elternabend der Schule, keinen Mitarbeiterausflug und nur wenige Sitzungen und wenn, nur eine sehr kleine Runde. Mittlerweile haben wir diesen Virus gut in unser Leben integriert und wollen an dieser Stelle nicht weiter auf ihn eingehen.

Betriebsintern mussten wir mit einer tiefen Belegung ins neue Jahr starten, was für uns ein stetiges Ringen um die Finanzierung bedeutete. Zudem mussten wir uns im Frühjahr unerwartet mit der vakant werdenden Heimleitungsstelle auseinandersetzen.

Die grosse personelle Konstanz in den Bereichen brachte zum Glück einiges an Ruhe. So hat sich der Schulbesuch der Jugendlichen deutlich verbessert, Mitarbeiterinnen konnten unbezahlten Urlaub beziehen und neue arbeitsagische Konzepte konnten aufgegleist werden. Ich möchte hier speziell den Bereichsleitungen für ihre Interimsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das grosse «Durchhalten» meinen herzlichen Dank aussprechen.

Gemeinsam mit unserer Trägerschaft, haben wir nach dem richtigen «neuen» Leitungsmodell für das Therapieheim gesucht.

Schliesslich haben wir uns für ein Leitungsteam entschieden, welches durch eine Bereichsleitung Betriebswirtschaft/Administration ergänzt wird.

Da wir nur kostendeckend arbeiten können, wenn über das ganze Jahr praktisch eine Vollbelegung besteht, war es sehr wichtig, die freien Plätze möglichst gut und passend zu unseren Rahmenbedingungen zu belegen.



Wir haben 2020 rund 113 Anfragen bearbeitet, und es ist uns gelungen, per Ende Jahr eine Vollbelegung zu erreichen.

Ich könnte noch vieles berichten, was mich und unsere Mitarbeitenden in diesem Jahr herausgefordert hat. Mit Freude und etwas Stolz möchte ich rückblickend festhalten, dass wir wieder einmal den Anforderungen gewachsen waren.

Wir konnten Veränderungen angehen und sind nun bereit für neue Herausforderungen.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden, dem Vorstand SpWL, den Verantwortlichen der Dienststellen DISG und DVS und Ihnen, liebe Leserinnen, Leser, Spenderinnen und Spender bedanken! Sie alle leisteten und leisten einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass das Therapieheim Sonnenblick hoffentlich auch weiterhin seinen Auftrag erfüllen und sorglos in die Zukunft blicken kann.

Verlieren Sie nie die Zuversicht und bleiben Sie gesund.

Andy Waldner

Bereichsleiter Hauswirtschaft, Mitglied Institutionsleitung

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Unser Leben ist wie ein Fluss, es ist dauernd in Bewegung und verändert sich fortwährend. Mal fließt das Wasser ganz gemächlich, mal ist es wild und sprudelnd. Und immer geht es vorwärts. PANTA RHEI – alles fließt. Dies zeigt sich auch in Institutionen, die immer wieder gefordert sind, sich verändernden internen und externen Gegebenheiten anzupassen.

Auch das Therapieheim Sonnenblick hat ein bewegtes Jahr hinter sich. Im vergangenen Frühjahr wurde die Stelle der Heimleitung vakant. Der Vorstand hat diese Situation zum Anlass genommen, gemeinsam mit den BereichsleiterInnen unter externer Begleitung das Leitungsmodell zu evaluieren. Nach intensiver Prozessarbeit und Auseinandersetzung mit verschiedenen Leitungsmodellen wurde entschieden, im Therapieheim Sonnenblick ein Leitungsgremium einzuführen und einen fünften Bereich «Betriebswirtschaft/Administration» zu schaffen. Nun liegt die Leitung der Institution nicht mehr bei einer Heimleiterin oder einem Heimleiter, sondern beim Leitungsteam, das sich aus den fünf Bereichsleitenden zusammensetzt. Diese leiten das Therapieheim gemeinsam und sind zugleich für ihre Bereiche sowie weitere Aufgaben im Betrieb verantwortlich. Das neue Leitungsmodell bietet den grossen Mehrwert, dass fünf qualifizierte Fachleute ihr gebündeltes Knowhow bei der Leitung und Weiterentwicklung des Heims gemeinsam einbringen und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen intensiviert werden kann.

Neben dem Therapieheim Sonnenblick ist der Verein auch Träger von drei weiteren Institutionen: dem Wohnheim Dynamo, dem Therapieheim Ufwind und der Aussenwohngruppen Maihof (AWG). Auch wenn die vier Betriebe unterschiedliche Jugendlichengruppen aufnehmen sowie ihre eigene Geschichte und Kultur haben, ist es uns wichtig, das Verbindende zu stärken und Synergien zu nutzen. So haben wir uns im vergangenen Jahr mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir vermehrt zusammen auftreten und die verschiedenen Angebote gemeinsam bekannt machen können.

Dabei haben wir beschlossen, künftig mit allen Betrieben gemeinsam einen Jahresbericht zu verfassen. Dies wird somit der letzte Jahresbericht des Therapieheims Sonnenblick sein, welchen Sie in den Händen halten. In Zukunft werden wir Ihnen ein Gemeinschaftswerk aller vier Betriebe zu stellen.

Ich danke den Mitarbeitenden des Therapieheims Sonnenblick ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich immer wieder auf die internen und externen Veränderungen einzulassen. Egal ob der Fluss gerade wild sprudelt oder leicht plätschert – sie leisten täglich vollen Einsatz, um den jungen Frauen einen besonderen Entwicklungsraum bieten zu können.

Auch den Vorstandsmitgliedern und insbesondere den kantonalen Dienststellen Volksschulbildung sowie Soziales und Gesellschaft wie auch dem Bundesamt für Justiz (BJ), Fachbereich Straf- und Massnahmenvollzug, danke ich für die kooperative Zusammenarbeit und Unterstützung. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen den künftigen Veränderungen offen entgegenzublicken.

Sandra Fasola

Präsidentin Verein SpWL

Aussagen von Jugendlichen

F.F. «Ende Oktober erhielt ich das Ergebnis auf einen positiven Coronatest. Am Anfang brach für mich die Welt ein. Ich befand mich im Therapieheim und wusste nicht, was ich so lange in meinem Zimmer alleine machen kann. Zu Beginn war die Isolation sehr hart für mich. Ich telefonierte viel, ausser wenn ich schlief. Ich beschäftigte mich sehr viel mit meinen eigenen Problemen. In der Hälfte der Zeit gewöhnte ich mich an die Isolation, jedoch gegen Schluss wurde es wieder schwierig, da ich Angst vor dem Kontakt mit den anderen Jugendlichen und deren Problemen hatte.»

C.J. «Ich hatte im Mai den Eintritt im Sonnenblick. Glücklicherweise wurde ich von den Jugendlichen herzlich empfangen, und ich konnte mich schnell einleben. Allgemein bin ich sehr dankbar für alle Jugendlichen, die neu dazugekommen sind, aber auch für die, die vor mir schon da waren. Die Gruppe hat einen sehr starken Zusammenhalt und jede/jeder trägt etwas Positives zum Gruppenleben bei.»

D.R. «Ich bin dieses Jahr im September eingetreten und musste mich vor allem einleben. Im letzten Jahr und anfangs dieses Jahres ging es vor allem um meine Strategie zur Krisenbewältigung. Ich konnte mich gut einleben und verstehe mich sehr gut mit den Jugendlichen. Zwei Jugendliche kannte ich bereits von der Klinik her. Mit den Sozialpädagogen war es für mich dieses Jahr schwierig und es kam immer wieder zu Auseinandersetzungen. In der Schule habe ich mich gut eingelebt, aber ich habe noch Mühe mit der Konzentration. Das Beste im Sonnenblick dieses Jahres war die Weihnachtsfeier, weil wir als Gruppe uns näherkamen.»

A.V. «Die Quarantäne im Oktober war schön, weil ich ausschlafen konnte und nur wenig Hausaufgaben machte. Ich musste nicht abwaschen, also waren es zehn Tage Ferien im Haus, in denen ich sehr viel gezeichnet habe.»

L.G. «In diesem Jahr haben unsere fünf Hasen schon viel erlebt. «Brot», der braune, dicke Hoppler scheint der Chef unter den Hasen zu sein, jedoch hat er ein dunkles Geheimnis. Sein Stuhlgang macht ihm und definitiv auch uns zu schaffen. Jede Woche müssen wir seinen Intimbereich säubern, was manchmal sogar eine ganze Stunde benötigt. Zum Glück gehen wir mit ihm zum Tierarzt.»

H.E. «Bei meinem Eintritt im Februar war ich ziemlich nervös. Ich wusste nicht, ob ich Anschluss bei den Jugendlichen finde oder nicht. Nun kann ich sagen, dass sie mich sehr gut aufgenommen haben. Zur gleichen Zeit tauchte in der Schweiz das Virus auf. Manchmal war es kompliziert und mühsam im Sonnenblick. Häufig musste ich aufgrund von Verdacht auf das Virus oder positiven Fällen im Umkreis zuhause bleiben. Allerdings fand ich das nicht sehr schlimm, so konnte ich meine Familie mehr sehen und mich daheim ausruhen.»

Jahresrechnung 2020

Ertrag	Budget 2020	Ist 2020	Vorjahr
Versorgerbeiträge Kanton Luzern	298'570.00	234'598.00	0.00
Versorgerbeiträge Gemeinden Luzern	21'600.00	8'190.00	0.00
Versorgerbeitrag andere Kantone	1'184'628.00	604'836.55	1'043'166.00
Versorgerbeiträge ausserkant. Gde.	86'400.00	308'084.00	467'041.00
Schulbeiträge Kanton Luzern	297'702.00	162'708.00	0.00
Schulbeiträge andere Kantone	694'638.00	599'615.00	912'774.00
Schulbeiträge ausserkant. Gde.	0.00	27'118.00	108'770.00
Kostgelder Angestellte / Nebenerlös	12'000.00	24'402.20	26'056.35
Beiträge Bund	280'000.00	285'014.00	283'654.00
Spenden	400.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	22.02	0.00
Auflösung Rückstellungen		40'000.00	
Nebenerlöse	0.00	1'591.55	2'545.15
Ertrag	2'875'938.00	2'296'179.32	2'844'006.50

Aufwand	Budget 2020	Ist 2020	Vorjahr
Besoldungen und Sozialleistungen	-2'379'500.00	-2'323'918.95	-2'310'232.70
Honorare	-10'000.00	-1'565.85	-16'500.05
Beitrag SpWL	-13'000.00	-114'010.80	-26'516.80
Haushalt / Lebensmittel	-54'500.00	-53'973.23	-56'987.45
Unterhaltskosten	-75'000.00	-34'889.74	-43'780.61
Mietaufwand inkl. Nebenkosten	-222'000.00	-216'578.90	-215'000.00
Energie und Wasser	-28'000.00	-21'450.85	-20'619.20
Schule / Freizeit / Therapie	-33'500.00	-34'081.59	-39'309.43
Verwaltungsaufwand / Öffentlichkeitsarbeit	-19'500.00	-26'344.63	-20'095.88
Übriger Sachaufwand	-41'000.00	-19'025.55	-18'371.90
Abschreibungen	-30'000.00	-9'218.05	-17'708.80
Finanzaufwand / Finanzertrag	-100.00	0.00	0.00
Aufwand	-2'906'100.00	-2'855'058.14	-2'785'122.82
Jahresverlust	-30'162.00	-558'878.82	58'883.68

Belegungsübersicht 2020

Anzahl weibliche Jugendliche am 31.12.2020	10
Eintritte pro 2020	7
Austritte pro 2020	4
Total Aufenthaltstage (EJPD)	2599
Total Aufenthaltstage Luzern	547
Total Aufenthaltstage andere Kantone	2052

Unsere Jugendlichen verteilen sich per Ende 2020 nach:

Wohnkanton	Anzahl Jugendliche	Einweisende Instanzen bei Eintritt
Aargau	3	Schulpflege Oftringen
Basel-Stadt	1	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Birstal, MuttENZ
Zürich	4	KESB Bülach, KJZ Dietikon, KJZ Regensdorf
Luzern	2	KESB Willisau, KESB Hochdorf

SPWL

Verein Sozialpädagogische Wohnheime Luzern

Vorstand

Fasola Sandra, Luzern (Präsidentin)

Spörri Tullia, Luzern (Vizepräsidentin / Ressort Personal)

Meyer Anna, Luzern (Ressort Kommunikation)

Achermann Markus, Luzern (Ressort Finanzen)

Metzger Marius, Luzern (Ressort Pädagogik)

Hermann Bruno, Luzern (Ressort Infrastruktur)

Burri Hans, Blatten bei Malers

(Vertreter der röm.-kath. Landeskirche Luzern)

Geschäftsstelle

Maihofstrasse 41, 6004 Luzern

Mitarbeitende

Sozialpädagogischer Bereich

Winzen Heinz-Dieter,
Bereichsleiter
Bachmann Ramona
Brauchli Fabio
Furrer-Küttel Heidi
Gehrig-Geiger Katja
Hehli Tatjana (bis 31.8.20)
Isenschmid Lukas
Keller Alex
Kupelwieser Caroline
Mahnig Nora Lin
Meyerding Frank
Nedved Zuza
Roordink Jutta
Schelbert Corinne
Schoch Kathrin
Solar Deborah
Valls Melania
Wälti Monika
Wolf Alexander (bis 31.8.20)
Zimmermann Anikó

Therapiebereich

Schütz Julia, Bereichsleiterin
Arnold Patrizia
Vogel Sonja

Schulbereich

Köhler Christine, Bereichsleiterin
Ineichen Michael
Wagner Susanna
Waldner Andreas

Hauswirtschaftsbereich

Waldner Andreas, Bereichsleitung
Andrijanic Miroslav
Hürzeler Irène
Röllli Konrad

Administration

Caruso Angela
Lehmann Sabina

Mitglied Institutionsleitung

Winzen Heinz-Dieter
Schütz Julia
Köhler Christine
Waldner Andreas

Konsiliarisch mitarbeitender Arzt

Dr. med. Frey Conrad,
Oberarzt, KJPD Sarnen

Treuhand

Pemag Treuhand AG
Martin Walthert
Wassergrabe 6, 6210 Sursee



THERAPIEHEIM SONNENBLICK



KASTANIENBAUM

www.therapieheim.ch